

Prämiiert
auf der **Weltausstellung in Chicago 1893**
mit der **Preismedaille.**

Prämiiert
auf der **Landesausstellung in Troppau 1893**
mit der **goldenen Medaille.**

No. 4. XII. Jahrgang.

Wochenberichte

Handelsblatt der

Leipzig, 27. Januar 1897.

Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie

womit verschmolzen die Fachjournale:

Allgemeine Zeitschrift für Textil-Industrie.

Wochenschrift für Spinnerei u. Weberei.

Begründet 1884 in LEIPZIG.

Die Textil-Zeitung.

Begründet 1890 in BERLIN.

Handelsblatt für die gesammte Textil-Branche.

Fachzeitschrift für die

Wollen-, Baumwollen-, Seiden-, Leinen-, Hanf- und Jute-Industrie.

für den Garn- und Manufacturwarenhandel, sowie die Tuch- und Confectionsbranche.

Nachdruck, soweit nicht anders angegeben, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.



**Organ des Vorstandes
der Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft.**

**Organ der
Vereinigung Sächsischer Spinnerei-Besitzer.**

Organ für Wollkämmer und Kammgarnspinner.

Redaktion, Expedition, Verlag:
LEIPZIG
Johannis-Allee 1.

Herausgeber und Eigenthümer: **Theodor Martin** in Leipzig.

Fernsprech-Anschl.: Amt I, 1058.
Telegramm-Adresse:
Redaction Martin, Leipzig.

Diese Wochenberichte erscheinen jeden Mittwoch als Beiblatt zur „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ und bilden den Handelstheil der letzteren. — Der Preis für die „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“ nebst deren Beiblättern: 1) **Wochenberichte**, 2) **Wochen-Zeitung**, mit zahlreichen Mustercompositionen und Stoffproben (Noncantes), und 3) **Mittheilungen aus und für Textil-Berufsgenossenschaften** beträgt für das Deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn pro Halbjahr nur M. 8,— resp. fl. 5,— 6 W., für die übrigen Länder M. 9,—. Die „Wochenberichte“ können auch allein (ohne die Monatschrift) bezogen werden zum halbjährlichen Preise von M. 5,— für Deutschland und Oesterreich-Ungarn und M. 6,— für die übrigen Länder.

Bestellungen nehmen an: Die Expedition der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie in Leipzig (Johannis-Allee 1), sämtliche Buchhandlungen der In- und Ausländer, sowie die deutschen Postanstalten. (Im Post-Zeitungskataloge sind die Monatschrift nebst Beiblättern unter No. 4942, die Wochenberichte unter No. 7778 eingetragen.) — Die Abonnementsgebühren sind pränumerando zahlbar. Wenn ein Abonnement spätestens 1 Monat vor Schluss des Halbjahres nicht gekündigt wird, gilt dasselbe als fortbestehend. — Die Insertionsgebühren betragen pro Petitzeile (ca. 3 mm hoch und 54 mm breit) oder deren Raum 40 Pfennig. Beilagen werden zum Preise von M. 12.— pro Tausend angenommen.

Sächsische Textil-Berufsgenossenschaft.

Von den Genossenschaftsmitgliedern sind die in § 71 des Unfall-Versicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 angeordneten Lohn- und Gehaltsnachweisungen für die in ihren Betrieben beschäftigten Personen auf die Zeit

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896
bis längstens am 11. Februar 1897**

dem Vorstände einzureichen.

Die vorgeschriebenen Formulare für die Nachweisungen wurden an die Genossenschaftsmitglieder versendet; sollten Mitglieder die Formulare nicht erhalten haben, so können letztere von der Verwaltungsstelle der Genossenschaft (Leipzig, Schreiberstrasse 11) nachgefordert werden; keineswegs aber befreit der Nichtempfang der Formulare von der Pflicht zur rechtzeitigen Einreichung der Lohnnachweisung.

Versäumniss der Einsendefrist hat Einschätzung durch den Vorstand zur Folge und zieht, wie die Einreichung von Nachweisungen mit unrichtigen thatsächlichen Angaben, die in §§ 103 bezw. 104 des Unf.-Vers.-Ges. vorgesehenen Strafen (300 bezw. 500 Mark) nach sich.

Leipzig, den 27. Januar 1897.

Der Vorstand der Sächsischen Textil-Berufsgenossenschaft:

L. Oeffermann, Vors.

Dr. jur. **Löbner**, Dir.

Zur Wiedereinführung des Zolles auf Rohwolle in den Vereinigten Staaten.

Zu diesem Zollproject, dessen Ausführung naturgemäß den Export wollener Webwaren nach Amerika in gewissem Grade günstig beeinflussen würde, schreibt die heut bei uns eingetroffene New Yorker Handelszeitung vom 16. ds. Mts.:

„Die in Kreisen der hiesigen Importeure von Wollenwaren wie Vertreter heimischer Fabrikanten vorherrschende Ansicht betreffs der bevorstehenden Aenderung des Zollltarifs für Rohwolle und Wollenwaren geht, nach Aeusserungen hervorragender Vertreter der Branche, dahin, dass die Wiedereinführung eines Einfuhr-Zolles auf Rohwolle als unvermeidlich erscheint. Dass der zollfreie Import des Rohmaterials sich für die hiesige Wollwaren-Industrie als sehr werthvoll erwiesen hat, wird seitens der Fabrikanten nicht geleugnet, unter gegenwärtigen Umständen scheint sich dieser Vorzug jedoch nicht aufrecht erhalten zu lassen. Bekanntlich kommen bei der Frage direct entgegengesetzte Interessen in Betracht. Eine unverhältnissmäßig hohen Schutz gewährende Tarif-Maassregel hätte im Congress wenig Aussicht auf Annahme, andererseits darf jedoch auch ein so wichtiger Industriezweig, wie es die Wollzucht für zahl-

reiche westliche Staaten ist, etwa im Interesse der Fabrikanten des Ostens, nicht unberücksichtigt bleiben.

Die Fabrikanten sind daher auch, wie aus den vor dem Congresskomitee in letzter Woche abgegebenen Erklärungen ersichtlich, damit einverstanden, dass die Wolleinfuhr mit einem mässigen Zolle belegt werde.

Sie glauben an die Berechtigung einer Schutz-zollpolitik und sind willens Opfer zu bringen, damit diese Politik solchen Produkten zu Gute komme, die des Schutzes gegen die Ausland-Concurrenz bedürfen. Und dass die Wollzucht-Industrie der Ver. Staaten unter der Wirkung des Wilson-Tarifs grossen Schaden erlitten hat, ist zweifellos, soll sich doch die Zahl der Schafe im Lande seitdem zur Rate von drei Millionen per Jahr vermindert haben. Wie der Vertreter der Wollzüchter vor dem Congress-Comitee behauptete, beziffert sich der Verlust der Wollzüchter des Landes aus der freien Wolleinfuhr für die letzten drei Jahre auf die enorme Summe von Lestrl. 178000000.

Natürlich wehren sich die Fabrikanten jedoch gegen die extremen Forderungen der Wollzüchter, und ist es eine Thatsache, dass je höher der Einfuhrzoll auf Rohwolle gesetzt wird, um so grösser wird die Schwierigkeit für

den hiesigen Fabrikanten, sich gegen die Ausland-Concurrenz zu behaupten. Für die Herstellung besserer Waaren ist er auf ausländisches Rohmaterial angewiesen. Durch einen hohen Zoll wird er jedoch nicht nur in der Auswahl der nöthigen Sorten beschränkt, sondern gleichzeitig wird dadurch auch eine Preissteigerung solcher Sorten, deren Einfuhr der Tarif noch zulässt, herbeigeführt, da die hiesige Nachfrage sich dann auf diese concentrirt. Der ausländische Fabrikant dagegen, der keine solche Beschränkung in der Auswahl des Rohmaterials kennt und dasselbe in bester Weise zu verwerthen weiss, wäre im Stande, im hiesigen Markt dem heimischen Produkt um so erfolgreichere Concurrenz zu machen, je höher die hiesige Einfuhr von Rohwolle besteuert wird.

Abgesehen davon, dass sich das Bestreben darauf richtet, eine Tarifmaassregel zu formuliren, die Aussicht hat, Gesetzeskraft zu erlangen, ist auch allerseits der Wunsch vorhanden, dass der neue Tarif berechtigten Ansprüchen derart Genüge thut, dass der Tarif-Agitation für längere Zeit damit ein Ziel gesetzt werde. Das Land hat stabile Verhältnisse nöthig, damit Handel und Industrie sich guter und dauernder Entwicklung erfreuen können, ohne durch Besorgniss vor neuen Tarif-Aenderungen beunruhigt zu werden. Um das zu erreichen, wären



Leipziger Farbwerke Paul Gulden & Co., Leipzig-Lindenau. Blauholz-Extracte.

[7334]

Fachschule

für Spinnerei, Weberei und Wirkerei

verbunden mit

Färberei und chemisch. Laboratorium.

Gegründet 1855. **Reutlingen (Württemberg).** Vergrößert 1891 und 1896.

unter Oberaufsicht der

Kgl. Württemberg. Centralstelle für Gewerbe und Handel.

Abth. Spinnerei. Jahreskurs für Baumwoll- und Streichgarospinnerei. Mit vollständiger Spinnerei-Einrichtung (mehrere Assortimente verschiedener Systeme und Kämmerei). Umfassender theoretischer und praktischer Unterricht in der Spinnerei und in allgemeiner Betriebstechnik (Maschinenwesen).

Abth. Weberei. Gründliche theoretische u. praktische Ausbildung in sämtlichen Zweigen der Hand- u. mechan. Weberei, der Waarenkunde und Calculation, im Dessinieren und Maschinzeichnen.

Abth. Wirkerei. Ausgerüstet mit den neuesten, in die Branche der Wirkerei und Strickerei gehörenden Maschinen.

Sämtliche Maschinen für Spinnerei, Weberei und Wirkerei sind täglich im Betrieb.

Der nächste Kurs in der Weberei und Wirkerei beginnt am 21. April 1897, der nächste Jahreskurs in der Spinnerei am 5. October 1897.

Prospekte frei. Auskunft ertheilt

Der Vorstand der Anstalt.

[6832]

Zur Besorgung von Baumwoll-Speditionen

empfehltsich

Emil Ipsen

Bremerhaven-Bremen.

Derselbe ist seit länger denn 25 Jahren als Spediteur in den Unterweserhäfen thätig, mit allen Verkehrsverhältnissen auf's Innigste vertraut und sichert auf Grund seiner in langjähriger Praxis erworbenen Erfahrungen sachkundige Wahrnehmung der Interessen seiner Auftraggeber bei schnellster Besorgung und billigster Berechnung der Spesen zu. [7142]

Effect-Garn-Neuheiten

aller Arten, eigener Fabrikation, namentlich

Noppen-, Knoten-, Zacken- und Spiralgarne,

roh und bunt, walkecht, ferner alle fremdländischen Garntypen liefert prompt und billig die Spinnerei und Garnhandlung

[3542]

Franz Börcke, Glauchau in Sachsen.

Welche Fabrikanten liefern

Peluche (Velours de Schappe) u. Velours de coton?

Gefl. Offerten sub A. 7448 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [7448]

WIE STELLUNG?
Gewinn und Erfolg der KAUFMANN DAUERND
Von Prof. Dr. Haushofer, Preis 50 Pf. Verlag
für Sprach- u. Handelswissenschaft, Berlin, 1896

[7362]



[6900]

Olein „Capitano“

verseift sich nach Analyse Dr. Heyer, Dessau, mit 99,8%₁₀₀

Emil Hauptmann & Volckmar, Hamburg.

Technisches Bureau Ing. Arnold Stössel,

Wien III/I, Ungargasse 14,

[6983]

übernimmt alle ins Textilfach einschlägigen Arbeiten, wie:

Lieferung fachmännischer moderner Pläne für textilindustrielle Anlagen, Kostenvoranschläge, Rentabilitätsberechnungen, Reconstructions, Collaudirungen und empfiehlt sich als technischer Consulent bei Käufen von Baugründen und Maschinen jeder Art, ferner zur Abfassung von Poltzen, als Experte bei Brandschäden, als Rathgeber in Lohn- und Arbeiterfragen etc. etc. unter Zusicherung der solidesten und raschesten Ausführung.



Aus allerbesten Kammwollen
Strickgarn z. Wiederverkauf

für
Hand-u. Maschinen-Strickerei.

Webgarne. [7316]

Vertreter mit Lager, Garnagentur
Dorner & Plüss in Stuttgart.

Verkauf nur an Grossisten und Fabrikanten.

Die höhere Webschule zu Chemnitz

nimmt Anmeldungen für den am 26. April d. J. beginnenden Jahreskursus bis 15. April entgegen, auch ertheilt Unterzeichneter auf Wunsch Prospekte und weitere Auskunft.

Chemnitz, im Januar 1896.

Das Directorium der höheren Webschule

Wilh. Voigt, Stadtrath.

[7430]

Ein **Leviathan** für **Kammwolle** wird zu **kaufen gesucht.** [7451]

Offerten erbittet man **Postlagernd Werdau**
i. S. unter **W. Z. 100.**

Die Oberlausitzer Webschule zu Gross-Schönau i. Sachsen

ertheilt **Unterricht** in der **theoretischen und practischen, Hand- und mechanischen Weberei**, sowie im **Musterzeichnen und kaufmännischen Fächern**. [7407]

Beginn des neuen Unterrichtscursus am **26. April a. e.**
Prospect und nähere Auskunft ertheilen Herr Webschullehrer Mark
und Herr Th. Richter. **Das Directorium.**

Neue Muster ohne Abonnement der Wintersaison 1897/98

werden in allen Neuheiten der Textil-
industrie, genau nach Angabe, ab Paris
und London, geliefert. Grosse Auswahl.
Preis pro Packet 250 Muster = M. 20.—
Genauere Details an [7232]

A. Smith,
89 Rue Turenne 89, Paris.

Copirbücher [7035]

1a. 1000 Bl. v. Mk. 2 an, **Converts,**
r. Auswahl, **kaufm. Formulare**
sehr billig. **L. Kieseberg,** Kgl.
Hofliefer., **Hofgeismar.** Muster fre.

Reste, Mustercoupons, Fehlwaare

in Tuch, Buckskins, Kammgarn, Che-
viote, Zwirnstoffen u. s. w. kauft stets
per Cassa und in jeder Quantität.

Bemusterte Offerten an **A. B. post-
lagernd Finntrop.** [7400]

Fabriks-Verkauf.

In einer deutschen Industriestadt
Böhmens (Grenzstation u. 6 Bahnen)
mit 20 Mille Einwohner ist ein Stock
hohes Fabrikgebäude mit 10
pferdig. Maschine u. ca. 600 □ Meter
Arbeitsraum, Wohnhaus, Schuppen,
Garten zu verkaufen und am 1. Mai
a. e. zu beziehen. [7444]

Offerten unter C. 13 an **Haasenstein
& Vogler A.-G.,** Leipzig. Pläne stehen
zur Verfügung.

Holz- u. Stahl-Webschützen- u. Webutensilien-Fabrik

Kühn & Co., Auerswalde b. Chemnitz.
[7443]

Offene Stellen.

Für eine grössere süddeutsche **Baumwollspinnerei**
wird zum baldigen Eintritt ein erfahrener energischer

Obermeister

gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsan-
sprüchen an die Expedition dieses Blattes unter **A. B. C.**
7453 erbeten. [7453]

Eine grössere **Spinnerei** Süddeutschlands sucht
einen tüchtigen, energischen **Trosselmeister.**

Bewerber mit nur guten Zeugnissen wollen ihre
Offerten sub H. 7438 an die Expedition dieses Blattes
senden. [7438]



Erste deutsche Ramie - Gesellschaft

Emmendingen (Baden)
liefert **Ramie-(Chinagrass) Garne**
und **Zwirne** rohweiss, gebleicht
und gefärbt für alle Zwecke der Textil-
industrie, sowie **Ramie-Halbfabrikate**
und **Kämmlinge.** [6952]



Bunt-Baumwoll- Gestrickt [7447]

hat in Wagenladungen regel-
mässig abzugeben und steht mit
bemust. Offerten zu Diensten

Max Süß, Dresden-N.

Für eine grössere

Nähfaden- u. Strumpfgarn-Fabrik

in **Lodz** wird ein erfahrener,
energischer

Zwirnmeister

bei einem wöchentlichen Lohn von
50—60 Mark gesucht.

Gefl. Offerten unt. **A. M. 7427** an
die Exped. d. Bl. erbeten. [7427]

Für eine grössere **Kammgarnspinnerei** per
bald oder später gesucht ein tüchtiger, energischer
Saalmeister für **Noble- u. Lister-Kammmaschinen**

und ein energischer **Saalmeister** für **Waterspinn-
maschinen** und **Zwirnerei.** Selbstgeschriebene Offerten
mit Lohnansprüche und Angabe bisheriger Thätigkeit unt.
A. 7450 an die Exped. d. Blattes. [7450]

Putzerei-Untermeister

für eine kleinere **Niederösterreichische**
Baumwollspinnerei wird zum **sofort.**
Antritt gesucht. Derselbe muss mit
den **Putzereimaschinen** u. den **Betrieb**
derselben **vollständig vertraut** sein,
sich auf die dabei vorkommenden **Re-
paraturen** verstehen, so dass derselbe
die **Putzerei vollkommen selbstständig**
zu **beaufsichtigen** vermag. Im **Ver-
kehr** mit den **Untergebenen** soll der-
selbe **solid, streng**, aber **gerecht** sein
u. **jederzeit die Autorität** zu wahren
wissen, den **Vorgesetzten** gegenüber soll
er **zuvorkommend** und **aufrichtig** sein.
Strengste Discretion wird zugesichert.
Offerten wollen gerichtet werden unter
„**Putzmeister 134**“ **Wien, Hauptpost-
amt.** [7439]

Stellen-Gesuche.

Baumwollspinnerei- Techniker

ersten Ranges sucht Stellung.
Offerten sub Chiffre **U. 370Z** an die
**Annoncen-Expedition Haasenstein &
Vogler, Zürich.** [7446]

Weberei.

Tücht., energ., vorzügl. empfohl. Kauf-
mann, 28 Jahre alt, welcher in d. letzt.
Jahren d. **Comptoir** einer gröss. **Weberei**
selbstg. leitete, **Jahreskursus** einer höh.
Webschule m. **Erfolg** absolvierte, **Webe-
reipraxis** besitzt u. z. Z. in e. **Spinnerei**
praktiziert, sucht Stellung als **Stütze** des
Chefs oder **Direktors.** Gefl. Anträge
unter **B. 8857** erbeten an **Rudolf
Mosse** in **Stuttgart.** [7435]

Technischer Fachmann

ersten Ranges, im **Spinnerei-, Weberei-
u. Textil-Maschinenfache** in leitender
Stellung an **grösseren Fabriken** dieser
Branchen **thätig** gewesen, **ausgezeich-
neter Repräsentant** mit **Sprachkennt-
nissen**, sucht eine ihm mehr zusagende
und für seine **vielseitigen Erfahrungen**
passende Stellung in **Repräsentation**
und **Reise** (auch für's **Ausland**) nur bei
ersten Häusern.

Offerten erbeten unter **S. 6914** an
Rudolf Mosse, München. [7456]

Dessinateur (f. **Möbelstoffe** oder
Tap.), **Sch. d. Kgl. Industrieschule**
Plauen, welcher **längere Zeit** in **Atelier**,
sowie **Fabrik thätig** war und gegen-
wärtig in einem **Pariser Atelier** arbeitet,
sucht Stellung. Off. s. m. an **Mon-
sieur Armand, Paris, 19 rue Baudin.**
[7440]

Ein theoretisch u. practisch durchgebildeter **Baumwollspinner**, gegenwärtig in noch ungekündigter Stellung, mit besten Ia. Zeugnissen und Referenzen, der deutschen, russischen, englischen und polnischen Sprache mächtig, sucht Stellung als **Obermeister** oder **Leiter** einer **Spinnerei** des In- oder Auslandes. Gefällige Offerten unter X. 7454 an die Exped. d. Bl. [7454]

Junger Maschineningenieur
Absolv. des Technik. zu Mittweida, 23 J. alt, militärfrei, m. 2jähr. Praxis im allgem. Maschinen-Bau, sucht per 15. Mai d. J. Stellung in einer **Spinnerei, Weberei** oder **Maschinen-Fabrik** für **Textil-Industrie**. Suchender sieht weniger auf guten Gehalt, als vielmehr auf e. Stellung. Gef. Off. sub H. L. 7457 an die Exped. ds. Bl. [7457]

Der derzeitige Director
einer grossen **Jutespinnerei u. Weberei**, sucht entsprechende **Stellung**. Gef. Off. u. K. 416 bef. **Rud. Mosse, Leipzig**. [7433]

Kammgarnspinnerei.
Energische Persönlichkeit, vielseitig gebildete Ia. Kraft, mit reichem technischen Wissen und langjährigen Erfahrungen, sucht anderweitig Stellung als **techn. Director**. Suchender reflektirt nur auf besseren Platz in renommierten Etablissements u. werden gef. direkte Anfragen und Anerbieten unter A. B. 7369 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [7369]

Weiss- und Buntweberei.
Ein im Webfach sowie im Musterwesen vollständig erfahrener Mann, welcher 7 Jahre die Vorwerke einer grossen **Weiss- und Buntweberei** selbstständig leitete, sucht per 1. März oder später Stelle. Gen. Anträge unter S. H. 7442 an die Exped. ds. Bl. erb. [7442]

Für Webereien.
Ein langjähriger **techn. Leiter** von **Weiss-, Bunt- u. Jacquardweberei**, sowie in Vor- u. Ausrüstungsarbeiten **prakt. u. theoret. tüchtig u. energisch**, 42 Jahre alt, sucht Stelle. Mark 20-25 000 Einlage oder Caution. Gef. Offerten sub G. G. 7428 an die Exped. ds. Bl. erbeten. [7428]

Durchaus tüchtiger, solider und erfahrener
Zwirnmeister
welcher gegenwärtig eine grössere **Zwirnerei** selbstständig leitet, mit der **Fabrikation** baumwollener **Näh-, Strick-, Häkelgarne** etc. vollständig vertraut, sucht ähnliche Stelle im In- oder Ausland. Gef. Offerten unter „**Zwirnerei-Fachmann 7441**“ an die Exped. ds. Bl. erbeten. [7441]

Ein
Leinen- und Damast-Zeichner
mit m. Sem. a. d. Kunstgewerbesch. Dresden, **flotter Entwerfer**, im **Patron. vollst. firm**, ca. 12 Jahre in Branche, s. Lebensstellung. Gef. Offert. unter S. T. 7449 an die Exped. ds. Bl. [7449]

Verzeichniss offener Stellen.

Aus sämtlichen Textil-Fachblättern und grösseren politischen Zeitungen zusammengestellt.

Branche:	Gesucht wird ein:	Offerten sind zu adressiren an:	Branche:	Gesucht wird ein:	Offerten sind zu adressiren an:
Baumwollspinnerei	erf. energ. Obermeister	A. B. C. 7453, Leipz. Monatschrift f. Text.-Ind., Leipzig. K. 438. Rudolf Mosse, Leipzig.	Spinnerei in Süd-deutschland	tücht. energ. Trosselmeister	H. 7438. Leipziger Monatschrift f. Text.-Ind., Leipzig.
Streichgarnspinnerei	Kaufmann m. g. Kenntnissen in Kammzug u. Garn zur Unterstützung d. Chefs	P. D. 815. Rudolf Mosse, Wien.	Oesterr. Jutespinnerei mit 1800 Spindeln	tücht. Spinnmeister	Troppauer Jutefabrik, Gebr. Hatschek, Troppau, Oesterr.-Schlesien.
Weberei	Webereileiter u. Dessinateur welcher gleichzeitig d. Appretur z. führen verst. Ders. muss m. Herstellg. v. Buckskins, Cheviots, Kammgarnen, Damenkleider- u. Confectionsstoffen vollständ. vertr. sein	J. Oehlert, Neustadt a. d. Haardt.	Strickerei in Oesterr.	Strickmeister d. in allen Systemen v. Strickmaschinen sich genau auskennt selbst Tüchtiges zu mustern und Reparatur. auszuführen verst.	No. 164. Deutsche Wirker-Zeitung, Apolda i. Th.
Militärtuchfabrik	energ. 2. Stahlmeister	A. 662. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.	mechan. Seidenstoffweberei	tücht. Meister	O. P. 137. Crefelder Zeitung, Crefeld.
Färberei	Färbermstr. tücht. im Woll- u. Halbwooll-Stückfärben, u. namentlich m. d. Plüsch- u. Krimmerfärberei vertr.	N. D. 95. Reichenberger Ztg., Reichenberg i. B.	Textilfabrik (Rheinpr.)	techn. u. kaufm. geb. Herr zur Unterstützung bei der Betriebsleitg.	W.P. 577. Kölnische Zeitung, Köln a. Rh.
Weberei	energ. Webmstr., w. mit d. Behandlg. v. glatten Trommel-, Schaft- u. Jacquardstühlen gründl. vertr. ist	Z. 102. Chemnitzer Tageblatt, Chemnitz i/S.	Kleiderfärberei in Süddeutschland	Färbermstr. m. allen Neuerungen vertr.	A. Z. 82. Deutsche Färber-Zeitung in München.
Maschinenbau-Anstalt	gew. Ingenieur d. m. Bau von Appreturmaschinen vertraut ist	Nr. 168. Deutsche Wirker-Zeitung in Apolda i. Th.	Tuchfabrik	erf. Walkermstr. f. Tuche u. Confectionswaren	Schmidt & Co., Sommerfeld, Bez. Frankfurt a. O.
Tricotagenfabrik	routinierter Fachmann z. Ltg. d. Fabrikation	F. O. 565. Deutsch. Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.	Tuchfabrik	tücht. energ. Stahlmstr. d. m. engl. mech. Webstühlen neuesten Systems gründlich umzugehen weiss	B. 611. Deutsches Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.
Tuchfabrik	tücht. Dessinateur, der geschmackvolle Nouveauté-Collectionen selbst. herstell. kann	D. 482. Voigtländischer Anzeiger, Plauen i. V.	Strickerei und Tricotagen-Fabrik	Strickmeister w. i. Behandlg. versch. Strick- u. Nähmaschinen-Systeme vertraut u. kleinere Reparaturen vornehmen kann	Nr. 156. Deutsche Wirker-Zeitung, Apolda i. Th.
Flachspinnerei	tücht. Spinnmeister	S. 42. Rudolf Mosse, Chemnitz.	Wattirleinen-Fabrik	in d. Branche durchaus erf. m. d. Kundschaft Deutschlands vertr. j. Mann	D. P. 78. Deutsche Leinen-Industrielle, Bielefeld.
Gebildweberei	tücht. Meister. w. mit Jacquardmaschinen vertr. ist u. Karten schlagen kann	D. L. 89. Deutsche Leinen-Industrielle, Bielefeld.	Gardinenfabrik	intelligenter Musterzeichner	D. C. 514. Voigtl. Anzeiger, Plauen i. V.
Tuchfabrik	Appreturmstr. d. auf halbwoollene engl. Waaren eingearbeitet ist	J. B. 7111. Rudolf Mosse, Berlin S.W.	Baumwollweberei	tücht. verlässiger Schlichtmeister d. der böhm. Sprache mächtig ist	T. 513. Rudolf Mosse, Wien.
Kunstwollfabrik	Färbergehilfe als Stütze d. Färbermeisters, tüchtig im Lumpenfärben	Albert Levin, Sommerfeld, N.-L.	Tuchfabrik (Herren- und Damen-Confectionsstoffe)	Dessinateur, w. im Stande ist, geschmackvolle Collectionen selbst. herzustellen, sowie ein junger Appreteur, w. m. d. Schleifen d. Scheercylinder gründl. vertr. ist	O. O. 609. Deutsch. Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.
Appretur-Anstalt	in d. Appretur v. Tüll- und Luftspitzen erf. Appreturmeister	K. F. 630. Deutsch. Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.	Strumpfstrickerei	zwei Werkmstr. z. Einrichtg.	Max Segall, Berlin C. 19.
mechan. Strickerei	tücht. Werkmstr. d. m. dem Stricken v. Fangwaren u. Schweizer-Camisols vertr. ist	D. 482. Voigtländischer Anzeiger, Plauen i. V.	Baumwoll-Spinnerei	erf. Leiter	M. M. 1934. Rudolf Mosse, Wien.
Appretur-Anstalt	tücht. Appreteur f. Leinen- u. Baumwollwaren, der m. Cylindertrockenmaschin. u. Spannrahmen gut vertr. ist	S. 42. Rudolf Mosse, Chemnitz.	Kammgarnspinnerei	tücht. Wollsortierer als Re-passieur	Kammgarnspinnerei Derendingen (Schweiz).
Bindfadenfabrik	tücht. Meister f. d. Feinspinn- und Zwirnsaal	A. B. 36. Reichenberger Zeitung, Reichenberg i. B.	Buntweberei I. Rang.	Betriebsführer m. langjähr. Erfahrung	W. 3343. Rudolf Mosse, Köln.
Fabrik elastischer Bänder, hauptsächlich Hosenträger	tücht. Werkmstr. d. selbst. die Weberei leiten kann	D. O. 72. Deutsche Leinen-Industrielle, Bielefeld.	Bleicherei, Färberei u. Appretur etc. i. Els.	Direktor z. Gesamtleitung m. gr. Erf. in all. Branchen	G. 5113 Q. Hausenstein & Vogler, A.-G., Basel, Schweiz.
Tuchfabrik in Dänemark	tücht. Färbermstr. w. m. d. Alizarinfärberei i. Stück u. Wolle vollständ. vertr. ist	A. B. C. 788. Ang. J. Wolff & Co., Ann.-Bur., Kopenhagen.	Textilfabrik	Correspondent, der engl. u. franz. Sprache mächtig	M. 1834. Rudolf Mosse, Mannheim.
Baumwollwaarenweberei	tücht. Webermeister mit längerer Praxis	B. 592. Deutsch. Wollen-Gewerbe, Grünberg i. Schl.	Appretur	Appreturmstr. erste Kraft z. selbst. Leitg. d. neuen Appretur	Bremer Wollindustrie A.-G., vorm. J. G. Hagemeyer, Hemelingen b. Bremen.
Nähfaden- u. Strumpf-garnfabrik	erf. Zwirnmeister	M. Zweig, Rosenthal II. Theil, b. Reichenberg i. B.	Baumwoll-Spinnerei	Putzerei-Untermeister	„Putzmeister 134“. Wien, Hauptpostlagernd.
		A. M. 7427. Leipz. Monatschrift f. Text.-Ind., Leipzig.	Segeltuchweberei	Reisender, gut eingeführte Kraft	J. L. 5242. Rudolf Mosse, Berlin S.W.
			Strickgarnspinnerei	m. d. Spinnereifach vertr. Obermeister	H. O. 7426. Leipz. Monatschrift f. Text.-Ind., Leipzig.

Zur gefl. Beachtung! Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass die Namen der unter Chiffre Inserirenden von uns in keinem Falle genannt werden können; Anfragen nach solchen, selbst mit Antwortmarke versehene, sind daher vollständig zwecklos. Für die mit Bewerbungsschreiben eingehenden **Original-Zeugnisse** können wir nicht aufkommen; wir empfehlen wiederholt und dringend den Bewerbungen nur Abschrift der Zeugnisse beizufügen. **Die Expedition.**

Offerten, welche mit Freimarke versehen bei uns eingehen, werden sofort, die anderen gesammelt weiter befördert. Die Expedition.

Vom Textilaktien-Markt.

Course der an den deutschen Börsen gehandelten Textil-Aktien.

Zusammengestellt von der Redaktion des Handelsblattes der „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“.

Main table of textile stock prices with columns for company names, locations, and prices. Includes sections for 'Spinnereien, Webereien, Färbereien etc.', 'Obligations', 'Textil-Maschinenfabriken', and 'Farbenfabriken'.

Berliner Börse vom 23. Januar 1897.

Table of exchange rates (Wechsel) and gold/silver prices (Geld-Sorten, Banknoten und Kupons) for various locations and currencies.

Verantwortlich für die Redaktion Theodor Martin. — Verlag der Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie Theodor Martin. Druck von Emil Herrmann senior. — Sämtlich in Leipzig.

Hierzu zwei Beilagen.